



Warum der Markt für Mietwohnungen eine neue Sicht der Dinge braucht.



Jan Revald, Gründer der Immosurf GmbH

***Stichwort Gründen - was fällt Dir dazu ein?***

Das es genau meine Kragenweite ist. Ich habe mehrfach erfolgreich Firmen gegründet und liebe es, sie wachsen zu sehen.

***Worauf zielt dein jüngstes Projekt Immosurf ab?***

Darauf, ein gutes alternatives Portal zum existierenden Markt für Mietanzeigen zu schaffen; eine neue Weise den Wohnungsmarkt zu betrachten und ein neues, frisches und benutzerfreundliches Portal für Mietinteressenten zu bieten.

*Es gibt bereits viele Wohnungsportale. Warum ist da ein neuer Bedarf?*

Der Bedarf liegt in der einfachen Wohnungssuche.

Der Markt für Mietwohnungen steht unter Druck, hunderte Mietinteressenten buhlen um eine Wohnung und als Vermieter hat man die Qual der Wahl. Ich bin selbst Vermieter und denke, dass man vieles besser machen kann.

Kurzum: Die Wohnungssuche gleicht einer Farce.

Ziel von Immosurf ist es effektiv Mieter und Vermieter zusammen zu bringen. Schnell und unkompliziert. Vermietern soll die Auswahl von guten Mietinteressenten erleichtert werden und Wohnungssuchende sollen schneller eine Wohnung finden.

### ***Wie soll das funktionieren?***

Indem wir das bestehende Konzept auf den Kopf stellen.

Derzeit können Mietinteressenten mit hundert anderen kostenlos in einem Online-Pool Wohnungsanzeigen suchen. Das ist ein guter Service, erlaubt aber wahnsinnig viel Konkurrenz unter Mietinteressenten und kostet Zeit und Nerven. Oft auch Geld, wenn man in eine andere Stadt zieht und vergeblich von einer Wohnungsbesichtigung zur anderen fahren muss.

Bei Immosurf geben wir Mietinteressenten die Gelegenheit die Warteschlange zu überspringen. Einfach gesagt: Je weniger Mitbewerber, desto höher die Chancen.

Mietinteressenten erhalten die Kontaktdaten der Vermieter bereits 6 Stunden bevor die Anzeige online geht. Auf diese Weise können sie Vermieter als einer der ersten kontaktieren. Für den Zeitvorteil zahlen sie beim Wohnungsportal Immosurf eine kleine Gebühr. Bei Immosurf sind die Kontaktdaten des Vermieters, wie z.B. die Telefonnummer nicht öffentlich zugänglich.

Weiterer Vorteil für Mietinteressenten ist, dass sie ein Mieterprofil erstellen können. Dieses können potentielle Vermieter einsehen und bei Interesse einen interessanten Kandidat direkt im

Programm per Mail kontaktieren. Ein Mieterprofil ist wie eine Art Online-Bewerbung und eine gute Möglichkeit einen guten ersten Eindruck zu schaffen.

Toll auch, wenn Mietinteressenten eine Vermieterbescheinigung haben, also eine Empfehlung von bisherigen Vermietern, die künftigen Vermietern bei der Mieterwahl hilft.

### ***Warum können Vermieter kostenlos inserieren?***

Ganz klar, um ein attraktives Wohnungsportal mit aktuellen Wohnungsanzeigen zu sein, brauchen wir Anzeigen. Sie sind kostenlos um bei Vermietern einen Anreiz zu schaffen.

### ***Ist das nicht unfair gegenüber Mietinteressenten?***

Es ist eine Tatsache, dass Mietinteressenten generell am kürzeren Hebel sitzen. Nicht beim Wohnungsportal Immosurf, sondern bei der Wohnungssuche in den deutschen Ballungszentren.

Prinzip Landflucht. Mit dem Zustrom in deutsche Großstädte wegen Job oder Ausbildung, wie Hamburg, München oder Köln, nimmt der Wettbewerb um gute Wohnungen zu.

Schneller, als neue Wohnungen gebaut werden. Deshalb ist es nicht unfair, dass Mietinteressenten eine kleine Gebühr bei Immosurf zahlen.

Im Gegenteil.

Mietinteressenten erhalten eine reelle Chance eine gute Wohnung zu einem moderaten Preis zu finden.

***Ist das die neue notwendige Sicht der Dinge auf den Wohnungsmarkt?***

Ja, denn der Wohnungsmarkt verändert sich. Veränderung ist nur schlecht, wenn man sich nicht anpasst.

Deshalb passen wir das Konzept "Wohnungsportal" an. Und manchmal muss man die Dinge halt auf den Kopf stellen, damit es passt.